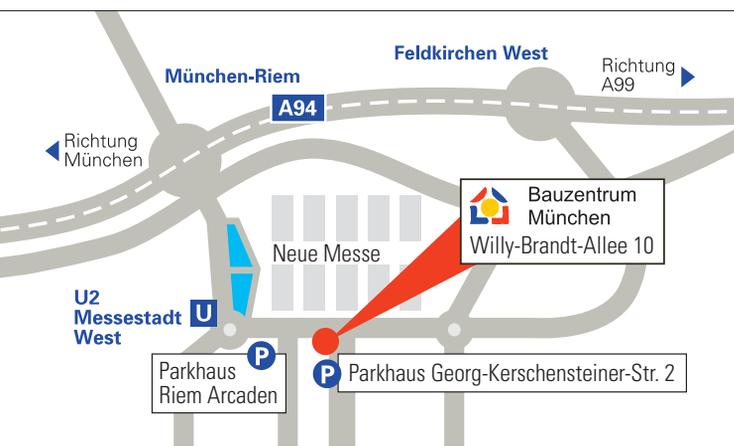


U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West.
Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum.
Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2.
Das Parken ist gebührenpflichtig.



Wärme
Energieeffizienz
Lüftung/Klima
Gebäudekonzepte
Dämmung
Regenerative Energien
Strom/Licht
Richtlinien, Normen, Gesetze
Qualität
Wasser
Finanzierung, Förderung
Kommunikation, Marketing
Software

Fachforum



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Juni 2011
Druck: Alfred Aumaier GmbH, Unterhaching
Satz und Layout: Reisserdesign München
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

21.07.2011

Neue jährliche Prüfpflicht für Trinkwasseranlagen in (Wohn-)Gebäuden

Donnerstag, 21. Juli 2011

Neue jährliche Prüfpflicht für Trinkwasseranlagen in (Wohn-)Gebäuden

Die jährliche Prüfpflicht für Legionellen in der Wohnungswirtschaft sowie in gewerblichen Betrieben wurde am 11.5.2011 im Bundesgesetzblatt über die Änderungsverordnung zur Trinkwasserverordnung festgelegt. Dabei wurden die bestehenden Anforderungen aus dem Jahr 2001 an neuere Entwicklungen und Erkenntnisse angepasst.

Dadurch gewinnen auch juristische Risiken für die verantwortlichen Personenkreise im Gebäudebetrieb an Bedeutung. Insbesondere im technischen Bereich wurden in der jüngsten Vergangenheit neue Normen und Richtlinien für Planung, Bau und Betrieb von Trinkwasseranlagen veröffentlicht, welche unbedingt berücksichtigt werden müssen.

Im Fachforum werden in kompakter Form die neuesten Anforderungen vermittelt und mit den anwesenden Verantwortlichen aus der Immobilienwirtschaft, Planer/-innen von Trinkwassersystemen, Installateuren/-innen etc. diskutiert.

Das Bauzentrum München dankt Herrn Robert Priller für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieses Fachforums.

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!
Wenn sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind sie als Teilnehmer/-in registriert.

Programm

08:45	Anmeldung und Markt der Möglichkeiten
09:00 – 09:10	Begrüßung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
09:10 – 09:30	Beispiel für die Sanierung einer WW-Anlage in einem Wohngebäude Volker Rellinghaus, Dipl.-Ing. Versorgungstechnik (FH)
09:30 – 10:00	Wesentliche Änderungen für den Betrieb von Trinkwasseranlagen gemäß TrinkwV Robert Priller, Dipl.-Ing.(FH), Deutscher Fachverband für Luft- und Wasserhygiene e.V.
10:00 – 10:10	Produktinfo: Armaturen für den hydraulischen Abgleich von WW-Anlagen Dieter Stich, Oventrop GmbH & Co. KG
10:10 – 10:40	Rechtliche Verantwortung für den bestimmungsgemäßen Betrieb von Trinkwasseranlagen Robert Priller, Dipl.-Ing.(FH), Deutscher Fachverband für Luft- und Wasserhygiene e.V.
10:40 – 10:50	Wirtschaftliche Zirkulationspumpen für Warmwassersysteme Robert Müller, staatl. gepr. Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker (FS)
11:50 – 11:20	Pause und Markt der Möglichkeiten
11:20 – 11:40	Der hydraulische Abgleich von Warmwassersystemen – Leistungsbeschreibung und praktische Durchführung Robert Müller, staatl. gepr. Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker (FS)
11:40 – 11:50	Produktinfo: Software für die Berechnung des hydraulischen Abgleichs Dieter Stich, Oventrop GmbH & Co. KG
11:50 – 12:10	Qualitätssicherung bei Planung und Montage von Warmwassersystemen Volker Rellinghaus, Dipl.-Ing. Versorgungstechnik (FH)
12:10 – 12:40	Gefährdungsbeurteilung nach TrinkwV und Wassersicherheitsplan für Wohngebäude Robert Priller, Dipl.-Ing.(FH), Deutscher Fachverband für Luft- und Wasserhygiene e.V.